

Kurzbericht über die am 20.4.2020 abgehaltene 99. Sitzung und die am 4.5.2020 abgehaltene 100. Sitzung des Gemeindevorstandes.
Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall

- Der Gemeindevorstand hat die Ersatzanschaffung eines Versorgungsfahrzeuges für die Feuerwehr Rankweil bereits im Jänner 2020 einstimmig beschlossen. Der Fahrzeugausschuss hat daraufhin entsprechende Vergabepakete ausgearbeitet und von Firmen aus der Region Angebote dazu eingeholt.

Folgende Vergaben wurden aufgrund einer Vergabeempfehlung des Fahrzeugausschusses an die jeweiligen Bestbieter einstimmig beschlossen:

Vergabe Fahrgestell:	Firma Scania, Götzis	119.940,00 € (inkl. MwSt.)
Vergabe Kofferaufbau:	Firma Walser, Rankweil	102.491,00 € (inkl. MwSt.)

- Im Zuge der weiterführenden Maßnahmen zur Umsetzung des pädagogischen Raumkonzeptes hat Architekt Ebner die Gewerke Beschattung, Tischlerarbeiten und Stahlzargen ausgeschrieben. Der Empfehlung der Arbeitsgruppe folgend, wurden nachstehende Gewerke an den jeweiligen Bestbieter einstimmig vergeben:

Beschattung

Firma Berthold, Rankweil, 63.879,00 €

Tischlerarbeiten

Firma INBAU, Klaus, 158.007,00 €

Stahlzargen

Firma Wolf Metall, Klaus, 8.993,00 € (jeweils inkl. MwSt., abzgl. 3% Skonto)

- Für eine gesamthafte Betrachtung des Liebfrauenberges sowie für die Positionierung des Ortskerns Rankweil im Rahmen der Räumlichen Ortskernentwicklungsplanung hat der Liebfrauenberg mit dem Mesnerhaus und dem Pfarrhaus eine große Bedeutung. Daher sollen die beiden Gebäude bauhistorisch sowie –analytisch aufgenommen und aufgearbeitet werden. Das Bundesdenkmalamt, der Freundeskreis Basilika und die Marktgemeinde Rankweil sollen je ein Drittel der Kosten tragen. Die Vergaben der Bauaufnahmetätigkeiten durch DI Rhomberg und Dr. Pfeifer in der Höhe von 15.544,00 € und die Übernahme eines Drittels der Kosten in der Höhe von 5.181,33 € wurden einstimmig beschlossen.
- Die neuen Tarife der Musikschule für das Schuljahr 2020/21 wurden einstimmig beschlossen. Der Kostensatz für die Mitgliedsgemeinden im Vorderland wurde mit 1.226,00 € pro Jahreswochenstunde (613,00 € pro Semester) einstimmig festgelegt. Weiters wurde einstimmig beschlossen, den Tarif für das aktuelle Semester aufgrund der Corona bedingten Schließung für die Hauptfächer um 30%, jenen der EMP um 60% zu reduzieren.